

Schleiereule, Latein: *Toyto alba*

- Größe: ca.40 cm
- Habitat: Europa, und dabei in menschlicher Nähe. Denn Sie bevorzugen als Jagdrevier, freie Flächen. Vornehmlich, Viehweiden, oder auch Heuwiesen.
- Schlafplatz/Brutplatz: Alte Scheunen, Ruinen, Bauernhöfe, in großen Baumhöhlen.
- Besonderheiten: Schleiereulen sieht man meistens bei Dämmerung. Die Weibchen und die Männchen unterscheiden sich nur von der Größe.
- Aussehen: das Gefieder ist, je nach Lichteinfall bräunlich/grau. Ihr herzförmiges Gesichtsschleier ist weiß. Die Bauchunterseite ist weiß/rosa gelb. Die Beine sind auffällig lang.
- Nahrung: kleine Nagetiere,
- Brut: Eine Schleiereule kann bis zu 10 Eier legen. Die Brutdauer beträgt, 30-34 Tage. Die Nestling-zeit dauert ca. 60-70 Tage. Mit etwa 3 Monaten verlassen Sie das elterliche Revier.
- Jagd: während der Jagd Gleitet sie zum teil nur wenige Meter lautlos über den Erdboden. Die Ortung erfolgt optisch und akustisch. Der Gesichtsschleier verstärkt die Schallsammlung und schirmt andere Geräusche ab. Sie frisst dabei Vollständig die Beute auf. Unverdaute Knochen und Fell wird als Gewölle wieder ausgewürgt.

Waldkauz

Latein: Strix aluco

- Größe : bis zu 43cm
- Gewicht: 630gr.
- Habitat: Europa, Westsibirien bis in den Iran. In Baumhöhlen, vornehmlich in Laubbäumen.
- Aussehen: Der Waldkauz ist eine sehr kräftig gebaute kleine Eulenart. Er hat rostbraunes bis graubraunes Gefieder und ist mit dunklen Punkten übersät. Er ist ein Nachtaktiver Jäger.
- Nahrung: Kleine Nagetiere, Insekten, und Amphibien. Sein Tagesbedarf beläuft sich auf 60-70gr. Das entspricht ca. 4 Feldmäusen.
- Brut: März-Juni, er legt 2-6 Eier, dabei haben sie ein starkes Schutzverhalten und attackieren alles, was sich ihren Jungen nähert. Auch Menschen. Sobald die Jungen, das Nest verlassen haben, nimmt das Schutzverhalten wider ab.
- Besonderheit: Durch den 14 Halswirbel kann die Eule ihr Gesicht um 270 Grad drehen. Ein Waldkauzpaar bleibt ein Leben Lang zusammen. Sie nutzen zum Hören ihr gesamtes Gesichtsfeld.
- Jagd: Nachtaktiv, und lautlos fliegt der Waldkauz einen Suchflug. Sobald er nur das kleinste Piepsen einer Maus hört macht er einen schnellen Richtungswechsel. Aber er fliegt auch einen Ansitzpunkt an. Dieser kann bis zu 70cm über dem Boden sein. Hier verharret der Vogel bis zu einer Stunde.

Steinkauz

Latein:
*Athene
noctua*

- Der Steinkauz ist eine kleine, Eulenart.
- Größe: 21-23 cm
- Gewicht: ca. 200gr
- Flügelspannweite: 50-57 cm
- Besonderheiten: mit seinen großen gelben Augen erinnert er an einem kleinen Kobold. Dazu ist der Flug des Steinkauzes hörbar.
- Habitat: von Nordafrika - Europa, Dänemark bis nach Asien
- Bedürfnisse: Offene und ebene Landschaften. Vor allem bevorzugen die Tiere alte Obstbaumwiesen, oder Hohe Kopfweiden. Alternativ siedelt er sich auch in alten Scheunen, Bauernhöfen oder Ruinen an.
- Nahrung: Käfer, Regenwürmer, große Insekten und kleine Nagetiere, zum Beispiel: Feldmäuse.